

PM GT 15 / 07. Juni 2009

Abt/Seyffarth siegen in Regenschlacht Audi-Pilot Christian Abt baut Tabellenführung aus

In einer spannenden Regenschlacht sicherten sich Christian Abt/Jan Seyffarth (Abt Sportsline-Audi R8) am Sonntag in Hockenheim ihren dritten Saisonsieg. Zum Rennbeginn musste Tabellenführer Abt (42, Kempten) noch zurückstecken. Der Trainingsschnellste verlor das Startduell gegen den Rosberg-Audi von Vortagssieger Nicolas Armindo (29, Frankreich). In der vierten Runde nässte jedoch ein Wolkenbruch das badische Motodrom ein und zwang die Teams zum Wechsel auf Regenreifen. Das Abt-Team wechselte die Reifen am Audi schneller als die Rosberg-Mannschaft bei Armindo. Abt ging als Erster wieder zurück in das Rennen und übergab den Audi in Führung liegend an Jan Seyffarth. Der 22-Jährige hielt seinen Verfolger Cesar Campanico (29, Portugal) kontrolliert auf Distanz und stellte den dritten Saisonsieg von Abt Sportsline sicher.

„Durch den Regen machte sich unser Platzierungsgewicht nicht so negativ bemerkbar wie im Trockenen“, erklärte Sieger Christian Abt. „Es war aber sehr schwierig, bei diesen Witterungsbedingungen eine Entscheidung über die richtige Strategie zu treffen.“ Jan Seyffarth lobte die perfekte Boxenarbeit: „Christian kam mit zwei Sekunden Rückstand zum Reifenwechsel und verließ die Box mit zwei Sekunden Vorsprung. Die Mechaniker haben perfekt gearbeitet, das war der Grundstein zu unserem Sieg.“ Der Zweitplatzierte Nicolas Armindo sieht sich nach dem zweiten Platz wieder zurück im Meisterschaftsrennen: „Wir waren das schnellste Team an diesem Wochenende, nun sind wir in der Meisterschaft wieder vorn dabei!“

Ein schneller Boxenstopp brachte auch den Phoenix Racing-Audi R8 von Michael Outzen/Henri Moser weit nach vorn. Die Phoenix-Mechaniker fertigten Henri Moser (21, Schweiz) beim Reifenwechsel blitzschnell ab. Von Position 12 machte der Schweizer einen Sprung bis auf Platz drei. Kurz vor dem Rennende musste sich Teamkollege Michael Outzen (27, Dänemark) allerdings noch Frank Schmickler (Mühlner-Porsche) und Kuba Giermaziak (Argo-Audi) geschlagen geben und kam als Fünfter ins Ziel. Durch die hervorragende Traktion ihres Heckmotor-Porsche konnten Frank Schmickler und der amtierende Meister Tim Bergmeister in die Phalanx der Audi-Teams an der Spitze einbrechen.

Erfolgreich verlief das Rennen am Sonntag für BMW Alpina. Andreas Wirth und Jens Klingmann wurden im B6 GT3 nach einem fehlerfreien Rennen Sechste. Der ehemalige Champcar-Pilot Andreas Wirth war nach seinem ADAC GT Masters-Debüt zufrieden: „Das Auto war im Regen sehr gut, mit Platz sechs haben wir unser Ziel, in die Punkte zu fahren, erreicht.“ Der Sieg in der Amateurwertung ging erstmals in dieser Saison an Ferrari-Pilot Freddy Kremer. Gemeinsam mit Teamkollege Björn Grossmann steuerte Kremer seinen G2-Racing-Ferrari auf den achten Gesamtrang.

ADAC Masters Weekend Hockenheim im DSF: Sa., 13. Juni, 19:30–20:30 Uhr

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66

peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport